

Bericht der Kommission für Ausbildung, Sport und Freizeit



2014 stand ein wichtiger Fokus der Ausbildungs-, Sport- und Freizeitkommission in der Überarbeitung des Reglements der Promotion Fahrprüfungen. Eine Arbeitsgruppe mit Richtern und Fahrern, wie auch Mitgliedern dieser Kommission, erarbeiteten gemeinsam die neuen Eckpfeiler. Eine entscheidende Änderung liegt in der Teilnahme siebenjähriger Pferde. So ergibt sich eine neue Aufteilung im Bereich der Fahrprüfungen im Promotionsfeld.

- Dreijährige Pferde
- Vier- und fünfjährige Pferde
- Sechs- und siebenjährige Pferde

Neben der Einführung der Promotion Fahren für siebenjährige Pferde wurden die Programme generell neu und vertieft dem Alter entsprechen ausgearbeitet. Die einzelnen Programme entsprechen den Kategorien.

Die Mitglieder der Ausbildungs-, Sport- und Freizeitkommission danken den Teilnehmern der Arbeitsgruppe für den effizienten Einsatz und die gut ausgearbeitete Lösung. Durch die Neuerungen in den verschiedenen Sparten der Prüfungen für FM-Pferde gelang eine Anpassung an heutige Bedingungen und Bedürfnisse.

Die Schweiz kann im Sport auf einen grossen Erfolg zurückblicken. Das Schweizer Team (Michaël Barbey, Eric Renaud und Leonhard Risch) hat an der Weltmeisterschaft der Einspanner im ungarischen Izsák vom 24. bis 28. September 2014 die Bronzemedaille in der Mannschaftswertung gewonnen. Damit gehören sie in dieser Sparte seit sechs Jahren zu den Besten der Welt.

Beste Werbung für die Freibergerrasse machte auch Jérôme Voutaz mit seinem Viererzug. Neben vielen Klassierungen mit seinen Pferden gelang ihm der zweite Platz an den Schweizermeisterschaften im September in Zauggenried.

Es gibt zahlreiche ReiterInnen und FahrerInnen, die in aufwändiger Arbeit den Freiberger präsentieren. Ein wichtiges Schaufenster ist der National FM. Allen, die auf den Freiberger setzen und einen Beitrag an die Präsentation dieser Pferde beitragen gilt grosser Dank.

Heinz Mägli, Präsident Ausbildungs-, Sport- und Freizeitkommission